

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Umwelt und Forsten

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 2. Mai 2022 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Agroforstwirtschaft in Rheinland-Pfalz“.**

**Begründung:**

Die Agroforstwirtschaft, also die multifunktionale Landnutzung mit Bäumen und Gehölzen auf Feldern, Wiesen und Weiden, bietet vielfältige Vorteile, deren positive Wirkungen wissenschaftlich vielfach untersucht und verifiziert sind.

Gerade in Rheinland-Pfalz, bei entstandenen Waldkahlflächen durch Kalamitäten, würde der Wald durch die zusätzlich entstehende generative Vermehrung durch anemophile Pflanzen in Agroforstbeständen profitieren und dies würde – wenn man es optimal an die örtlichen Gegebenheiten anpasst – eine natürliche Aufforstung unterstützen.

In den vergangenen Jahren wurden zudem in Rheinland-Pfalz großflächige Flurbereinigungen durch Flächenzusammenlegungen durchgeführt, die zwar als positiver Effekt landwirtschaftliche Intensivierung und Mechanisierung unterstützt, jedoch sind als negativer Effekt viele Hecken, Obstbäume, Sträucher und Bäume auf den Feldern damit verschwunden.

Die FNR (Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe) als Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft hat am 2. Mai 2022 einen aktuellen Förderaufruf zum Thema Agroforstwirtschaft gestartet. Hier werden Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) im Rahmen eines Aufrufs zum Thema „Zukunftsfähige Landwirtschaft mit Agroforstsystemen“ mit einer Einreichungsfrist bis zum 31. August 2022 gefördert.

Die Landesregierung wird hierzu um Berichterstattung gebeten. Hierbei sollen insbesondere die bisherigen und geplanten Aktivitäten zum Thema Agroforstwirtschaft in Rheinland-Pfalz benannt werden.